

sorg dass [Kaspar oder Franz Sidler?, gen.] höfflj [=Höfli, von Zug] verstande dem [alt] Landtvogt [im Thurgau, Jakob] **b[randen]berg** um sein Ansprach. ...

Post Scriptum<sup>8</sup> handt wier vom Sch. beaten [Wickart] und burkart Stültzer 21 gl dem Zimerman bekommen muoss sich Jetzt eimal Lyden und wirdt faren

F. **Elssbeth** [Zurlauben] din Schwester wirdt dich nebet Überschickung eines brieffs<sup>9</sup> umb 500 gl von H. Stathalter [von Stadt und Amt Zug, Beat Jakob] Fryen [=Frei] berichten und Jst sin fründtliche pit dass Jer dissern ahn seiness brieffs Stat ahnnemen Könendt Jnne ahns vaters [**Konrad III.** Zurlauben] Saligen [St. Konrads]pfruond geben Jst guot geschicht Jm ein hohen dienst und hats minss bedunckenss umb Eüch verdienet und wirdts witter thuon Sunst möcht man Jnne Entreysen Jst Sunst gar geneigt ...".

"[Empfangen] den 8ten ... [November] 1629"

- 1) s. Zurlaubiana AH 36/8 S. 2 zweitletzte Zeile sowie in gleichem Zusammenhang AH 121/80 S. 1 Mitte, wobei der dort Genannte nun als Oswald Meienberg erschlossen werden kann
- 2) s. ebenda AH 36/8 S. 2 Zeile 26ff.
- 3) s. EA V 2, 608 (Nr. 517). Stadt und Amt Zug war dabei nicht durch Beat II. Zurlauben vertreten.
- 4) s. ebenda spez. 609 a sowie 610 c
- 5) s. ebenda 610 d
- 6) s. etwa Zurlaubiana AH 129/133
- 7) s. ebenda AH 67/86 Anm. 1 - aus AH 133/144 geht nun hervor, dass es sich dort bei Hptm. Bachmann um Ulrich Bachmann handelt - sowie AH 133/219
- 8) Dieses Postskriptum ist auf Blatt 318<sup>r</sup> aufgeklebt.
- 9) s. ebenda AH 13/197

---

Original, Siegel zerbrochen. Dorsualnotiz von Beat II. Zurlauben AH 133, 317-318 - Blatt 318<sup>r</sup> leer

## 145

[1630?]<sup>1</sup>

A

AUFSTELLUNG DER GUTHABEN UND SCHULDEN [EINES UNBEKANNTEN KONKURSITEN UNTERTANEN DER FREIEN ÄMTER, AUFGEZEICHNET DURCH DEN LANDSCHREIBER EBENDA?, BEAT II. ZURLAUBEN]

---

"Was nun baar erlösst mag nur die erste hievorstehnde Usstribne schulden abzalen  
Also restiert er noch schuldig ohngfahr an verfalnen Boden und geldtzinsen und sonst unerlöstem verschribnen hauptguot, auch An Laufenden schulden  
Ohne syner Frauen guot  
Wan nun Syne Überige gueter nach mehr währt, kan man nach mitlen trachten - und muoss man etwan

1008 gl.  
466 gl

200 gl baargeldt lösen, die verfalne schulden Zu Zalen

Oder einmahl alles angriffen und verkhauffen so wyt es gelangen. Und Jederm Zu Lassern nacher Zu schlachen Jn gandts wyss ...

Bodenzinsen. 6 Mt. 3 vtl. Amans [Imhof]	44 gl.	
Lydlöhner	66 gl	26 ss
An verfalnen Zinsen ohngfahr.	129 gl	20 ss.
An Hauptguot nach Zu erlösen.	385 gl.	
Ohne den costen so ohngfahr	100 gl	
syn würdt		
An Lauffenden schulden ist	389 gl	33 [ss]
Ohne syner Frauen guot 466 gl.	1060 gl	25 [ss]
dargägen 3½ M[ansmad?] M[atten?]		
19 J[ucharten] ach[er]		
Verzeichnuss was usstriben.		
Amans Jm hooff [=Imhof] Bodenzinss ohnfahr	66 gl:	
Hern Decans [des Dekanats Mellingen und Pfarrers von Villmergen?, Bernhard <b>Stalder</b> ] Bodenzinss	13 gl	
der gmeind Vilmärgen [=Villmergen]	14 gl	
Glatligs [=Glättli] ohngfahr	110 gl.	
Gen Baden umb die Sonnenkr.	125 gl.	
<hr/>		
S. <sup>a</sup> was usstriben	328 gl.	
Wass wytters Für Boden und geltzinss verfallen.		
Dem Hanss <b>Koch</b> Zu Sarmistorff ohngfahr umb die 11 Vtl. Bodenzinss	18 gl.	
Dem H Baschin [=Sebastian N, möglicherweise ein Geistlicher in den Freien Ämtern] Bodenzinss	13 gl	
Der Khilch Z Bremgarten ohngfahr.	10 gl	
Der Khilch z wollen	20 gl	
H viten [=Veit N, gleichfalls ein Geistlicher ebenda] und weybel	3 gl.	
<hr/>		
S <sup>a</sup> Bodenzinss	64 gl.	
An usstehenden verfalnen geldzinss.		
hin und här überal	66 gl	20 ss.
An Lydlöhn[:]		
überal	57 gl.	
<hr/>		
Suma was in ustribne Recht hatten und doch voruss soll Zalt werden ...	187 gl	20 ss
One die uberige unerlöste hauptgueter so thuot Zu verzinsen	506 gl	20 ss
Jtem Lauffende schulden	314 gl"	

1) Beat II. Zurlauben amtete von 1617 bis 1630 als Landschreiber.